

- Doris Peschke,  
Diakonie Hessen, Abt. Flucht,  
Interkulturelle Arbeit, Migration FIAM,  
Frankfurt
- Studienleiterin Pfarrerin  
Christina Schnepel,  
Evangelische Akademie Hofgeismar

**Anmeldung:** Tagungsnummer 19454  
Schriftlich erbeten bis zum 20. September 2019:  
*Sie erleichtern uns die Planung, wenn Sie sich  
frühzeitig anmelden.*  
Evangelische Akademie, Gesundbrunnen 11,  
34369 Hofgeismar; Fax: 05671/881-154.  
Per E-Mail: [ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de](mailto:ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de)  
Im Internet: [www.akademie-hofgeismar.de](http://www.akademie-hofgeismar.de)  
[www.facebook.com/akademiefhofgeismar](http://www.facebook.com/akademiefhofgeismar)



Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.

**Telefonische Auskunft:** 05671/881-122  
Claudia Bochum, 8.30 – 12.30 Uhr

**Tagungskosten**

€ 126,00 Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/Einzelzimmer  
€ 120,00 Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/Zweibettzimmer  
€ 91,00 Tagungsbeitrag/Verpflegung o. Frühstück  
€ 50,00 Tagungsbeitrag

SchülerInnen/Studierende/Auszubildende bis 35 Jahre erhalten  
50% Ermäßigung. Nicht in Anspruch genommene Leistungen  
werden nicht erstattet.

Alle Preise werden aus kirchlichen Mitteln subventioniert.  
Weitere Ermäßigungen aus sozialen Gründen können in  
Ausnahmefällen gewährt werden.

**Die Tagungskosten sind bei Anreise zu begleichen  
(Barzahlung oder EC-Karte).**

Bei Eingang einer Abmeldung Ihrerseits später als 10 Tage  
vor Tagungsbeginn stellen wir Ihnen 50 % der gebuchten  
Leistungen in Rechnung.

**Tagungsort**

Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar  
Gesundbrunnen 8, 34369 Hofgeismar  
Der Tagungsort ist eingeschränkt barrierefrei:  
Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Das Tagungssekretariat ist am Anreisetag von  
8.00 bis 17.00 Uhr erreichbar. Bei Ankunft außerhalb dieser  
Zeit wird um Nachricht gebeten.

**Anreise mit der Bahn**

Hofgeismar ist vom Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe  
in einer Fahrzeit von ca. 18 Minuten zu erreichen.

Titelbild: [shutterstock.com/Arthimedes](http://shutterstock.com/Arthimedes)

**Bestens informiert:** Abonnieren Sie unter  
[www.akademie-hofgeismar.de/newsletter/index.php](http://www.akademie-hofgeismar.de/newsletter/index.php)  
unseren Newsletter.

# Tagung

## 24. – 25. Oktober 2019



### Migration gestalten

Zwischen  
politisch-gesellschaftlichem  
Handlungsdruck und  
Nachhaltigkeit:  
Welche Wege  
zwischen Afrika und Europa  
wollen wir gehen (lassen)?

In Kooperation mit:

**Diakonie**   
Hessen



Evangelische Akademie  
Hofgeismar



Service für Entwicklungsinitiativen



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung



Die Ev. Akademie Hofgeismar  
ist als Bildungseinrichtung  
zertifiziert nach QVB Stufe A

**Tagung** Am 10. Dezember 2018 wurde der globale Vertrag zu internationaler Migration in Marrakesch von Regierungsvertretern von 164 Staaten angenommen. Der "Global compact", bekannt als „Migrationspakt“, hat zum Ziel sichere, geordnete und reguläre Migration zu stärken.

Aktuell zielt Politik in Deutschland und Europa darauf ab, Migration zu reduzieren. Dies ist unter Menschenrechtlern, unter Wirtschaftsvertretern und in der Entwicklungspolitik nicht unumstritten. Eine Eindämmung von Migration hat zudem kaum Effekte im Sinn der Ziele zur nachhaltigen Entwicklung der United Nations, der Sustainable Development Goals (SDG).

In Deutschland wird Migration außerdem zunehmend als innenpolitisches Thema verhandelt. Damit stehen innenpolitische Ziele einer außenpolitischen Gestaltung von Migration im Weg. Welche Rolle spielen Nationalismus und Populismus in Europa für die Gestaltung globaler Migrationswege? Werden die Vereinbarungen des „Global compact“ helfen, Migration neu zu bewerten und zu gestalten?

### Donnerstag, 24. Oktober 2019

10.00 Ankommen bei Kaffee/Tee

10.30 **Begrüßung und Kennenlernen**  
**Einführung in das Thema**

11.00 **Stand der internationalen Migrationsbewegungen**  
Prof. Dr. Petra Bendel, Geschäftsführerin des Zentralinstituts für Regionenforschung, Erlangen

12.00 **Die Umsetzung des Global Compact for Migration – Einschätzungen und erste Erfahrungen**  
David Kipp, Stiftung Wissenschaft und Politik, Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit, Berlin

13.00 Mittagessen

14.00 **Zwischen Marshallplan und Global Compact for Migration**  
Günter Nooke, Afrikabeauftragter des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Berlin  
*Im Gespräch mit David Kipp und Prof. Dr. Petra Bendel*  
**Moderation:** Bernd Luderemann, Chefredakteur Weltsichten, Magazin für globale Entwicklung und ökumenische Zusammenarbeit, Frankfurt

15.00 Kaffee/Tee und Kuchen

15.30 **Arbeitsgruppen**

**1. Migration und Menschenrechte**  
*Moderation:* Dr. Katharine Braun, Brot für die Welt, Berlin

- Prof. Dr. Petra Bendel, Zentralinstitut für Regionenforschung, Erlangen
- Gefion Nicodem, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn

**2. Afrika – zwischen Marshallplan und Global Compact for Migration**  
*Moderation:* Bernd Luderemann, Chefredakteur Weltsichten, Magazin für globale Entwicklung und ökumenische Zusammenarbeit, Frankfurt

- Günter Nooke, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Berlin
- Philip Apenteng, Presbyterian Church of Ghana, Frankfurt

**3. Populismus und Nationalismus**  
*Moderation:* Christina Schnepel, Evangelische Akademie Hofgeismar

- Dr. Malisa Zobel, Humboldt-Viadrina Governance Platform, Berlin

17.30 Eindrücke aus den Workshops

18.00 Abendessen

19.30 **Kulturprogramm**  
- 21.00 Fast Forward Theatre, Marburg

**Freitag, 25. Oktober 2019**

7.45 Morgenlob

8.00 Frühstück

9.00 **Populismus und Nationalismus und ihr Einfluss auf Migrations- und Entwicklungspolitik**  
Dr. Malisa Zobel, Humboldt-Viadrina Governance Platform, Berlin

10.00 **Migration und Nachhaltige Entwicklung – welche nachhaltige Entwicklung brauchen Afrika und Europa**  
Dr. Boniface Mabanza, Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika (KASA), Heidelberg

11.00 Kaffee/Tee

11.30 **Podiumsdiskussion**  
**Migration gestalten - Zwischen politisch-gesellschaftlichem Handlungsdruck und Nachhaltigkeit: Welche Wege zwischen Afrika und Europa wollen wir gehen (lassen)?**  
*Moderation:* Bernd Luderemann, Chefredakteur Weltsichten, Magazin für globale Entwicklung und ökumenische Zusammenarbeit, Frankfurt

- Günter Nooke, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Berlin
- Afrikaverein der Deutschen Wirtschaft, Berlin (angefragt)
- Dr. Katharine Braun, Brot für die Welt, Berlin
- Dr. Boniface Mabanza, Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika (KASA), Heidelberg

12.45 **Fazit**

13.00 Ende der Tagung mit dem Mittagessen